

Kompetenzportfolio

Primarschule Illnau

April 2023



Die Lehrpersonen haben eine **positive Haltung** gegenüber den Kindern.

Die Beurteilungsraster vom Kompetenzportfolio werden bis zur 2. Klasse in Elterngesprächen situativ verwendet.

In der 2. und 3. Klasse werden die Raster der Fächer Mathematik und Deutsch im Kompetenzportfolio abgelegt.

Ab der 4. Klasse werden die Raster in allen Fächern im Kompetenzportfolio abgelegt und situativ den Schüler*innen als Lernziele abgegeben.



Im Kompetenzportfolio werden nicht nur die fachlichen, sondern auch die **überfachlichen Kompetenzen** beurteilt. Dazu zählen Sozialverhalten, Arbeitsverhalten und Lernverhalten.



Jedes Kind kann in seinem eigenen Tempo einen Lernzuwachs erzielen. **Der Fokus liegt auf dem Lernfortschritt.**

Die Kinder erstellen ein **Kompetenzportfolio** während der gesamten Schulzeit. In jedem Schuljahr werden die gleichen Lernaufgaben bearbeitet (angepasst an die Stufe). So werden die persönlichen Lernfortschritte der Kinder ersichtlich.



Die Kinder werden ab Kindergartenstufe schrittweise an die **Selbstbeurteilung** herangeführt.

Die Beurteilung soll den Kindern die Fähigkeit geben, sich in zunehmenden Mass selbst einzuschätzen und unter anderem **Mitverantwortung für das eigene Lernen** zu übernehmen.

Gewisse Aufgaben im Kompetenzportfolio werden von Schüler*innen mit einer Selbstbeurteilung durchgeführt.

Zudem beurteilen sie sich situativ gegenseitig und holen sich Feedback von anderen Lehrpersonen und Familienmitgliedern.

Umgang mit dem Kompetenzportfolio:

Durchführung

- ▶ Die Aufgaben werden jedes Jahr durchgeführt. Die Durchführung liegt in der Verantwortung der Klassenlehrperson.
- ▶ Die Aufgaben aus dem Kompetenzportfolio ersetzen in den Stufenteams abgesprochene Unterrichtsinhalte und Lernzielkontrollen. Sie werden nicht zusätzlich durchgeführt.

Kompetenzraster

- ▶ Die Kompetenzraster werden ab der Kindergartenstufe bei jedem Kind ausgefüllt. Die Beurteilungsraster vom Kompetenzportfolio werden bis zur 2. Klasse in Elterngesprächen situativ verwendet.
- ▶ Die Kindergartenlehrperson reicht die Kompetenzraster der 1. Klass-Lehrperson bei der Übergabe weiter. Ende 1. Klasse werden die Kompetenzraster vom Kindergarten vernichtet.
- ▶ Die 1./2. Klass-Lehrperson reicht die Kompetenzraster der 3. Klass-Lehrperson bei der Übergabe weiter. Ende 3. Klasse werden die Kompetenzraster von der 1. und 2. Klasse vernichtet. Ausnahme: Fächer Deutsch und Mathematik (siehe nächster Abschnitt).
- ▶ In der 2. und 3. Klasse werden die Raster von den Fächern Mathematik und Deutsch im Kompetenzportfolio abgelegt.
- ▶ Ab der 4. Klasse werden die Raster in allen Fächern im Kompetenzportfolio abgelegt und situativ den Schüler*innen als Lernziele abgegeben.
- ▶ Die Kompetenzraster fließen ab der 2. Klasse (Deutsch/Mathematik) und ab der 4. Klasse (alle Fächer) in die Zeugnisse ein. Es werden keine Noten und Durchschnitte auf die Kompetenzraster geschrieben.

Transparente Lernziele

- ▶ Die Kompetenzraster werden den Kindern ab der 2. Klasse (Deutsch/Mathematik) und ab der 4. Klasse (alle Fächer) im Voraus abgegeben. Die Kinder dürfen sich während der Aufgabe am Kompetenzraster orientieren.

ISR und/oder angepasste Lernziele

- ▶ Wenn immer möglich wird das vorgegebene Kompetenzraster verwendet. Die SHPs entscheiden situativ, ob und wie das Raster angepasst werden muss. Die Anpassungen werden im vorgegebenen Kompetenzraster vorgenommen. Als Grundlage dienen die Bausteine aus den vorherigen Kompetenzstufen.

Überfachliche Kompetenzen

- ▶ Auf jedem Kompetenzraster werden neben den fachlichen auch überfachliche Kompetenzen beurteilt.

Selbst- und Fremdbeurteilung

- ▶ In der 5. und 6. Klasse werden ausgewählte Aufgaben anhand der Kompetenzraster, selbst- und/oder von Mitschüler*innen fremdbeurteilt.

Positives Feedback und Lobkultur

- ▶ Ab dem 2. Kindergarten dürfen die Kinder am Ende jedes Schuljahres den Ordner mitnehmen und von verschiedenen Personen ein Feedback zu einer ausgewählten oder zu mehreren Aufgaben einholen. Das Feedback wird auf einem separaten Blatt «goldener Rahmen» gesammelt. Mögliche Personen: Familienmitglieder, Gotti/Götti, Freunde, Schulleitung, Fachlehrpersonen und ehemalige Lehrpersonen...